Bekleidungsgestaltung Damen- und Herrenbekleidung

Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- verschiedenste Kleidungsstücke, wie Röcke, Blusen, Hosen, Sakkos und Mäntel fertige ich an
- ich berate die Kundschaft bezüglich Schnitt, Farbe und Stoff
- ich nehme Maß, zeichne Schnittmuster, berechne den Stoffbedarf, schneide die Teile zu und hefte sie
- mit der Nähmaschine und teilweise von Hand nähe ich das Kleidungsstück
- ich verarbeite unterschiedlichste Stoffe aus Wolle, Seide, Leinen und Leder und befestige Knöpfe, Reißverschlüsse und Accessoires
- ich führe Änderungs- und Ausbesserungswünsche durch
- die Kleidungsstücke bringe ich durch Dampfbehandlung in Form
- ich stelle auch Konfektionskleidung her – d.h. serienmäßige Herstellung von Kleidungsstücken

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Mode
- kreativ-handwerklicher Arbeit
- Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich in Maßarbeit die Herstellung von Damenoder Herrenbekleidung als Einzelanfertigung oder als Konfektionskleidung. Ich berate die Kundinnen/Kunden und stelle auch Spezialanfertigungen, wie Hochzeitskleider, Trachten oder Theaterkostüme her.

Die Nähmaschine ist mein wichtigstes Werkzeug, ich bediene aber auch Stepp-, Saummaschinen und Knopflochautomaten. Ich erlerne auch den Einsatz von Bügeleisen und Dämpfanlagen. Ich habe mit Stoffen und Materialien der Textilbranche, wie Baumwolle, Kunstfaser, Wolle, Pelze, Knöpfe, Fäden und Reißverschlüssen zu tun und benutze verschiedenste Werkzeuge, wie Stecknadeln, Schere, Schneiderkreide und Maßbänder. Ich lese Schnittmuster und fertige diese teilweise auch selbst mit einem speziellen Designprogramm an.

Ich werde ausgebildet in Betrieben der Erzeugung von Damen- oder Herrenbekleidung und in Schneidereien. Ich arbeite in Werkstätten von Schneidereien und Textilbetrieben. Als Bekleidungsgestalter/in habe ich Kontakt mit Kundinnen/Kunden und meinen Arbeitskollegen/Arbeitskolleginnen.

interreg
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
WKO Wirtschaftskammer Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

Modelle entwerfen

Zuschnitt des Kleidungsstückes

bügeln

Möglichkeiten nach der Lehre

Neben kleinen Schneidereien und Ateliers kann ich auch in der industriellen Anfertigung arbeiten. Nach vorgefertigten Schnitten werden Kollektionen in verschiedenen Größen und großen Stückzahlen hergestellt. Hier bin ich für die Koordination des gesamten Arbeitsablaufes, die Herstellung der Modelle und die Überwachung der Erzeugung zuständig.

AUSBILDUNG

Lehrzeit
3 bzw. 3,5 Jahre

Berufsschule
Lehrgang in Hall in Tirol

Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg
1 (1 w)

Weiterentwicklung
- Lehre und Matura
- Werkmeisterschule und Meisterprüfung
- Weiterbildung: Mode, Design, Produktionstechnik, CAD, Qualitätssicherung uvm.

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
Änderungsschneiderei
Damen- und Herrenkleidermacher/in
Wäschewarenerzeuger/in
Erzeugung von Kopfbedeckungen

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- gutes Augenmaß
  Fingerfertigkeit
  systematische Arbeitsweise
- Gespür für Mode und Ästhetik
  gestalterische Fähigkeit
  Modebewusstsein
- Kritikfähigkeit
  Umgang mit Kundinnen und Kunden
  Konzentrationsfähigkeit

ALTERNATIVE LEHRBERUFE

- Textilgestaltung
- Textiltechnologie

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at

Stand Juni 2021 / © bifo

Fotos: Alexandra Serra